

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
<b>1. Kapitel: <i>Kritische Anmerkungen zur traditionellen Handelstheorie und ein Ausgangspunkt für eine Neuorientierung</i></b>	
1.1 Die problematische Situation der derzeitigen Handelstheorie . .	15
1.1.1 Basierung auf unsicheren Hypothesen . . . . .	15
1.1.1.1 Ricardos Lehrsatz der komparativen Kosten . . . . .	16
1.1.1.2 Die Heckscher-Ohlin-Hypothese . . . . .	20
1.1.2 Problematische Instrumente und Problemdefinitionen . . . .	26
1.1.2.1 Soziale Indifferenzkurven . . . . .	26
1.1.2.2 Transformationskurven . . . . .	26
1.1.2.3 Offerkurven . . . . .	27
1.1.2.4 Das allgemeine Tauschgleichgewicht . . . . .	28
1.1.2.5 Stabilitätskriterien und Elastizitäten bei Offerkurven . . . .	29
1.1.3 Fehlende Entwicklungsbezogenheit . . . . .	29
1.1.4 Vernachlässigung der Marktdynamik . . . . .	32
1.1.5 Nichtberücksichtigung räumlicher Aspekte . . . . .	33
1.1.6 Multinationale Unternehmen und Direktinvestitionen . . . .	35
1.2 Ausgangspunkt für eine Neuorientierung der Theorie des Welthandels . . . . .	37
1.2.1 Ziel und Rahmen des Konzepts . . . . .	37
1.2.2 Objektdefinition . . . . .	39
1.2.3 Methode und Aufbau . . . . .	41
<b>2. Kapitel: <i>Der Welthandel als Funktion der wirtschaftlichen Entwicklung</i></b>	
2.1 Die zentrale Hypothese . . . . .	45
2.1.1 Form und Anspruch der Hypothese . . . . .	45
2.1.2 Zum Begriff der wirtschaftlichen Entwicklung . . . . .	47
2.1.3 Einige definitorische Abgrenzungen zu den Beziehungen zwischen Handel und Entwicklung . . . . .	49
2.2 Nomologische Aufgliederung des Hauptsatzes 1.1 . . . . .	51
2.2.1 Zunehmender Rohstoff-Input und Real-Output . . . . .	51
2.2.2 Zunehmende Arbeitsteilung und Spezialisierung im Entwicklungsprozeß . . . . .	51
2.2.3 Entwicklungsbedingte Nachfrage- und Produktdifferenzierung .	53
2.2.4 Progressiver Anstieg der Tauschintensität . . . . .	56
2.3 Entwicklungsabhängige Strukturpolitik im Welthandel . . . .	58
2.3.1 Entwicklungsabhängige Ausprägung handelsrelevanter Raumstrukturen . . . . .	58

2.3.2	Entwicklungsabhängige langfristige Verschiebung der Industriestrukturen . . . . .	59
2.3.3	Nachfragebedingte Strukturodynamik: Die Engelkurven . . . . .	62
2.3.4	Marktspezifische Strukturodynamik: Die Produktzyklen . . . . .	66
<b>3. Kapitel: Die marktdynamische Erklärungskomponente des internationalen Handels</b>		
3.1	Vorbemerkungen . . . . .	71
3.2	Suche nach einer dynamischen Theorie des internationalen Handels . . . . .	72
3.2.1	Hinwendung zu marktdynamischen Erklärungsformen . . . . .	72
3.2.1.1	Die Theorie des ‚technological gap‘ . . . . .	73
3.2.1.2	Lorenz' dynamische Handelstheorie in Analogie zur Wettbewerbstheorie . . . . .	77
3.3	Internationaler Handel als Anwendungsfall und Resultat des allgemeinen Expansionswettbewerbs . . . . .	80
3.3.1	Existenz und Funktion des allgemeinen Expansionswettbewerbs	80
3.3.1.1	Die Ausgangshypothese . . . . .	80
3.3.1.2	Die Entstehung des Expansionswettbewerbs . . . . .	81
3.3.1.3	Die Funktionsweise des Expansionswettbewerbs . . . . .	83
3.3.1.4	Die Rolle der Nachfrage im Expansionswettbewerb . . . . .	86
3.3.2	Felder des Expansionswettbewerbs im Außenhandel . . . . .	87
3.3.2.1	Export und Import als Spezialfälle der Marktdynamik . . . . .	87
3.3.2.2	„Technological gap trade“, Produktdifferenzierung und Spezialisierung . . . . .	91
3.3.2.3	Anwendungsfall Marktdynamik: Entwicklungsbezogene Ressource-Güter . . . . .	95
3.3.2.4	Supplementäre Handelsströme . . . . .	97
3.3.3	Einige Beispiele für die empirische Relevanz des marktdynamischen Ansatzes . . . . .	99
3.3.3.1	Verschiedene Erscheinungsformen der Importsubstitution als Ausdruck der Marktdynamik . . . . .	99
3.3.3.1.1	Das Phänomen der Importsubstitution bei Maizels und Chenery . . . . .	99
3.3.3.1.2	Das Beispiel der Industrialisierung Japans . . . . .	101
3.3.3.1.3	Industrialisierung über Importsubstitution: Das Beispiel der Automobilindustrie . . . . .	102
3.3.3.2	Gütermärkte als Ausdruck der Marktdynamik . . . . .	105
3.4	Zusammenfassung . . . . .	110
<b>4. Kapitel: Die räumliche Strukturodynamik als Erklärungskomponente der Welthandelsströme</b>		
4.1	Problemdefinition . . . . .	111
4.2	Die Tatsache des zentrischen Wachstums innerhalb der Weltwirtschaft . . . . .	113
4.2.1	Die allgemeine Tatsache des zentrischen Wachstums . . . . .	113
4.2.2	Ballungsformen und Ballungstypen . . . . .	114
4.3	Generelle, entwicklungsabhängige Agglomerationsimpulse . . . . .	117
4.3.1	Die Tatsache verschieden qualifizierter Orte . . . . .	117
4.3.2	Zentripetale Kräfte der industriellen Produktion . . . . .	118
4.3.3	Zentripetale Kräfte der Distribution . . . . .	120

4.3.3.1	Ballungseffekte sog. zentraler Güter . . . . .	120
4.3.3.2	Zentripetale Kräfte der Güterdistribution . . . . .	122
4.4	Handelsrelevante Raumstrukturen: Wirtschafts- und Industriekomplexe . . . . .	124
4.4.1	Die Ausgangshypothese . . . . .	124
4.4.2	Ursachen und Auswirkungen komplexitärer Ballungsvorgänge . . . . .	126
4.4.2.1	Komplementarität industrieller Produktionen . . . . .	126
4.4.2.1.1	Industrielle Ballungsimpulse . . . . .	126
4.4.2.1.2	Die zentrenbildende Kraft bestimmter Industrien . . . . .	127
4.4.2.1.3	Industrielle Kopplungseffekte . . . . .	129
4.4.2.2	Komplexbezogene Gravitation der Tauschaktivitäten . . . . .	132
4.4.2.3	Die Tendenz zur Vervollständigung der Industriekomplexe . . . . .	137
4.4.2.3.1	Das Verhältnis von Vollständigkeit und Leistungspotential . . . . .	138
4.4.2.3.2	Industriepolitische Folgerungen aus dem Vollständigkeitskriterium . . . . .	141
4.4.2.4	Zusammenfassung . . . . .	142
4.4.2.5	Exkurs: Industriekomplexe und Thünensysteme . . . . .	143
4.5	Voraussetzungen und Ansatzpunkte einer weltwirtschaftlichen Kooperation . . . . .	146
4.5.1	Das System der weltwirtschaftlichen Kooperation . . . . .	146
4.5.2	Vollständigkeit, Arbeitsteilung und Wettbewerb . . . . .	151
4.5.3	Weltwirtschaftliche Kooperation als Problem des vertikalen Wettbewerbs . . . . .	154
	Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	161
	Literaturverzeichnis . . . . .	163
	Veröffentlichungen des Instituts für Allgemeine Überseeforschung . . . . .	171